

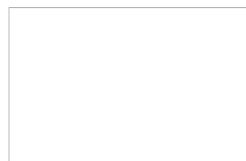
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2118

Blatt: 179

urn:nbn:de:urmel-0ec6369d-3fb5-41ed-aa28-8f8ef53338770-00043876-11

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

179

Großherzogl. Hoftheater.

Mittwoch, den 31. März 1909.

Fremden-Abonnement A. Vorstellung 10.

(Weißenfels-Weimar, Gumburg-Weimar,
Wieselbach-Weimar und Kranichfeld-Blankenhain-Berka-Weimar.)

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Hr. Oberregisseur Wiedey. — Musikalische Leitung: Hr. Hofkapellmeister Peter Raabe.

Hermann, Landgraf in Thüringen	.....	Hr. Mang.
Tannhäuser	.....	Hr. Zeller.
Wolfram von Eschenbach	.....	Hr. Strathmann.
Walter von der Vogelweide	Ritter und Sänger	Hr. Haberl.
Viterolf	.....	Hr. Schulz.
Heinrich der Schreiber	.....	Hr. v. Spinger.
Heimar von Rueter	.....	Hr. Glitsch.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.....	Hr. Udo.*
Venus	.....	Hr. Runge.
Ein Hirt	.....
Thüringische Ritter; Edel Frauen; Edelknaben; ältere und jüngere Bacchantinnen; Satyre; Faune.		

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Das Bacchanal eingerichtet von der Ballettmeisterin Fr. Dora Gudewill.

* * * Elisabeth — Fr. Beatrice Gjertsen, als erster theatralischer Versuch.

Nach dem 1. Aufzuge 20 Minuten, nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Textbücher für 80 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Große Preise (einschl. Garderobegeld).

a. I. Rang, Logen	5 A 70 ₰	g. II. Rang, Mitte	3 A 20 ₰
b. I. " , 1. Reihe	5 " 20 "	h. Parterre	2 " 60 "
c. I. " , hintere Reihen	4 " 70 "	i. II. Rang, Seite	2 " 60 "
d. Parterresessel	4 " 70 "	k. III. " , vordere Reihen	2 " 10 "
e. I. Parkett	4 " 20 "	l. III. " , hintere Reihen, Mitte	1 " 50 "
f. II. "	3 " 70 "	m. III. " , Seite	1 " 10 "

Vorverkaufsgebühr 20 ₰ pro Billett.

Billettvorverkauf und Billettbestellung.

1. Billettvorverkauf für alle im Wochen-Spielplan veröffentlichten Veranstaltungen: Montag bis Sonnabend von vormittags 10¹/₂ bis nachmittags 1¹/₂ Uhr, Sonntags von 2 bis 3 Uhr nachmittags in der Kassenhalle.
2. Billettbestellungen (schriftlich oder telephonisch an die Tageskasse) zulässig. Wünsche auf bestimmte Platznummern können hierbei nicht berücksichtigt werden.
3. Für heutige Besteller reservierte Billette müssen im Vorverkauf abgeholt werden, andernfalls darüber anderweit verfügt wird.
Auswärtige Bestellungen bleiben bis 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung reserviert.
Die Besteller nicht abgeholtter Billette bleiben der Kasse unter allen Umständen verantwortlich.

Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 8¹/₂ Uhr.

Freibillette II. und III. haben keine Gültigkeit.

Auf den Stationen der Linie Weißenfels-Weimar werden zu den Zügen 212 und 242, auf den Stationen Wieselbach und Hopfgarten zu den Zügen 201 und 405, auf den Stationen der Weimar-Berka-Blankenhainer Bahn zu den Zügen 23 und 5 an die Besucher der Vorstellung Rückfahrkarten zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

149.

Weimar. — G. Uffmann.

urn:nbn:de:urmel-0ec6369d-3fb5-41
ed-aa28-8f8ef53338770-00043876-11